



Sciencevision WISSTON

FEEL MOZART

PRESSEMAPPE



FEEL MOZART

Science
Vision
Filmproduktions GmbH

■ ... wenn der eigene Körper zum Erlebnis wird ...

Seit Juni 2009 ist die Mozart-Stadt Salzburg neben der Festung Hohensalzburg und den Salzburger Festspielen um eine Sensation reicher.

In eineinhalbjähriger Umbauzeit wurde das ehemalige Salzburger Museum Carolino Augusteum an das Haus der Natur angeschlossen. So entstanden 6.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit dem neuen Herzstück des Museums: dem ScienceCenter.

Diese Ausstellung kombiniert auf einzigartige Weise Elemente aus Technik und Naturwissenschaften und bringt so dem Besucher faszinierende Phänomene aus den Themenkreisen Physik und Technik interaktiv näher.

Museumsdirektor Norbert Winding hofft, dass dadurch auch neue Besucherschichten angesprochen werden. "Man kann das unter das Motto stellen 'Kontinuität und Aufbruch' - die Themenerweiterung hinein in die Technik und in die Grundlagen der Naturwissenschaften und Physik. Natürlich sind wir schwerpunktmäßig ein Familienmuseum, aber gerade mit dem Science Center sprechen wir auch Jugendliche an, die etwas älter sind. Da können wir durchaus eine neue Zielgruppe erreichen", erwartet sich Winding.

Eines der tragenden Elemente des ScienceCenters ist der "Begehbaren Geigenkasten". ScienceVision wurde beauftragt - im Sinne von "Feel Mozart" - ein akustisches und filmisches Gesamterlebnis zu kreieren.





FEEL MOZART

Science
Vision
Filmproduktions GmbH

"Feel Mozart" nimmt den Besucher mit auf eine Reise durch die verschiedensten Musikepochen.

Er sieht, hört und fühlt die "**Ouvertüre Figaro**" inszeniert von "Die Junge Philharmonie Salzburg" unter der Leitung von Elisabeth Fuchs, den "**Radetzkmarsch**" gespielt von der Stadtmusik Salzburg unter der Leitung von Prof. Josef Seidl und "**Conservative Talk**" - eine Eigenkreation der Salzburger Reggae-Roots Band "Moby Stick".

Bei den aufwändigen Dreharbeiten in der Großen Aula der Universität Salzburg bzw. im Jazzit in Salzburg waren 5 HD-Kamerasysteme und Spezial-Equipment wie Kamerakran und Schienen sowie 24 High-tech Mikros im Einsatz.

"Eine besondere Herausforderung war es den Klangcharakter jedes Instruments so aufzunehmen, dass er auf die Klangsessel übertragen werden konnte. Vor allem bei tief-frequenten Instrumenten wie den Kontrabässen habe ich deshalb spezielle Körperschallabnehmer bei der Aufnahme eingesetzt." erklärt Tonmeister Martin Rohrmoser.

Um dem Besucher ein außergewöhnliches Klangerlebnis bieten zu können, wurde lange vor den Dreharbeiten in wochenlanger Planungsarbeit vom ScienceVision Technikteam in enger Zusammenarbeit mit dem Designer und Szenografen Andreas Zangl ein eigener Klangsessel konzipiert.



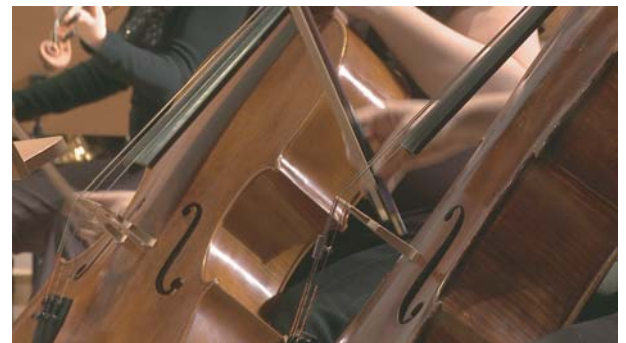
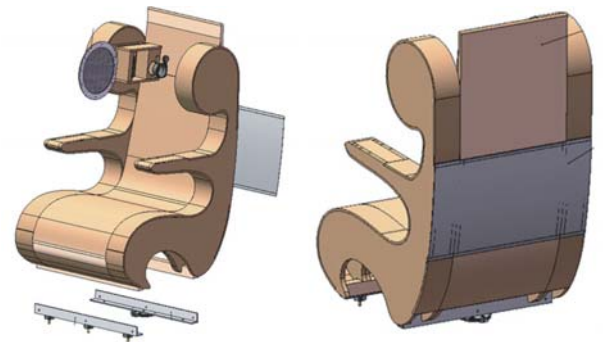


FEEL MOZART

Für den Designer bestand die wesentliche Herausforderung darin, den Klang nicht nur spürbar sondern auch erlebbar zu machen. "Die didaktische Aufgabe des Konzeptes war es aufzuzeigen, dass Ton nicht nur gehört werden kann, sondern dass akustische Schwingungen auch vom Körper wahrgenommen werden können. Und das alles musste in ein Design passen, das den Namen "Klangessel" auch wirklich verdient." Die bauliche Umsetzung des "Begehbaren Geigenkastens" oblag der Firma Hüttinger Exhibition Engineering aus Deutschland.

Der Besucher sitzt gut geschützt im Inneren des Resonanzraums und die Schwingung breitet sich sanft im ganzen Körper aus bis in die Fingerspitzen. Man spürt Klang im Rücken, an den Schultern, den Schenkeln, den Lenden, im Handballen - der gesamte Körper wird sanft von Schwingung durchdrungen. Die Ohren des Stuhls bilden einen eigenen Resonanzbereich.

"Besondere Aufmerksamkeit schenken wir bei der Konstruktion des Sessels der Positionierung der unterschiedlichen Bass-Shaker, die für die Vibrationen zuständig sind. Je nach Klangmaterial werden verschiedene Bereiche des Sessels zum Schwingen angeregt. Weiters war es mir wichtig, dass der Zuhörer, sobald er im Sessel Platz nimmt, das Gefühl hat von der Konzertsaalakustik eingehüllt zu werden. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Klangessel mit 5.1 Surround Sound zu bespielen." erläutert Martin Rohmoser das komplexe akustische Konstruktionskonzept.





FEEL MOZART

Science
Vision
Filmproduktions GmbH

Die Vision "Begehbarer Geigenkasten" entstand im Haus der Natur. Dem Designer des gesamten Raumkonzeptes zu "Feel Mozart" war immer klar, dass die Klangsessel das Highlight dieses Raumes sind und die strengen akustischen Vorgaben absolute Priorität haben. "Die Anmutung der Stühle musste sich auf jeden Fall im Raumkonzept widerspiegeln. Bewusst wollte ich einen Musiksalooncharakter erzeugen und im Spirit von Mozart den gesamten Raum danach gestalten." erläutert Andreas Zangl. So entstand - in Mitten des ScienceCenters - eine kleine Wohlfühloase.

"Feel Mozart" entführt den Besucher in eine mehrdimensionale Ebene, in der Hören, Sehen und Fühlen zu einer Einheit verschmelzen. Er wird so mit einem perfekten 5.1 surround Klang und einem gestochen scharfen HD-Bild - präsentiert auf einem Monitor mit über 1 Meter Bilddiagonale - belohnt. Der Besucher taucht ein in die Höhen und Tiefen der Musik und kann erfahren, wie der eigene Körper zum Erlebnis wird.

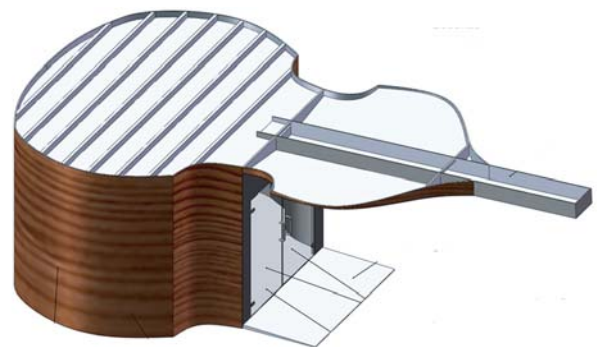
"FEEL MOZART"

Eine ScienceVision Produktion
im Auftrag des Haus der Natur

Science
Vision



Das Haus der Natur mit seinem neuen ScienceCenter
ist ganzjährig geöffnet. www.hausdernatur.at





DAS TEAM

REGIE	Michael Schlamberger
KAMERA	Michael Schlamberger Jiri Petr Robert Novak Thomas Emrich
TONAUFNAHMEN	Martin Rohrmoser Birgit Gasteiger
AUFNAHMELEITUNG	Ulrike Berger
INTERPRETEN	Junge Philharmonie Salzburg Dirigentin: Elisabeth Fuchs Stadtmusik Salzburg Kapellmeister: Prof. Josef Seidl Moby Stick
DREHORTE	Große Aula der Uni Salzburg Jazzit Salzburg
SCHNITT	Omer Sacic
TONSCHNITT & 5.1 MISCHUNG	Martin Rohrmoser
AKUSTISCHE PLANUNG & UMSETZUNG	Martin Rohrmoser Benjamin Dietze
DESIGN & SZENOGRAFIE	Ernst Anthofer Andreas Zangl
PRODUKTIONSLEITUNG	Anita Pfeffinger
PRODUZENTIN	Rita Schlamberger



ScienceVision Filmproduktions GmbH

Straßengelstraße 1

8111 Judendorf Straßengel

Austria

Tel. ++43 (0) 3124 / 54 3 66

Fax ++43 (0) 3124 / 54 3 66 - 10

nature.film@sciencevision.at

www.sciencevision.at



**Science
Vision**
Filmproduktions GmbH